

Beschlussvorlage

2019-2024/SR-081

Status: öffentlich

Fachbereich Bürgermeister
Verfasser Matthias Günther

Erstellungsdatum: 10.07.2020
Aktenzeichen

Betreff:

Lösungsfindung in der Frage der medizinischen stationären Notversorgung

Beratungsfolge:			Abstimmung			
Sitzungsdatum	Gremium	Zuständigkeit	Ja	Nein	Ent	Bef
15.07.2020	Ausschuss "Medizinische Versorgung"	Vorberatung				
21.07.2020	Stadtrat der Stadt Genthin	Entscheidung				

Ergebnis der Abstimmung:☐ beschlossen ☐ abgelehnt**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat unterstützt die Bemühungen der Johanniter, für Genthin eine Lösung in der Frage der medizinischen stationären Notversorgung durch Kontakte mit dem Ministerium in Magdeburg und den medizinischen Fachorganisationen zu finden.

(Matthias Günther)
Bürgermeister

Sachverhalt:

Bereits 2019 wurden mit dem Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Sachsen-Anhalt positive Gespräche über die Einbindung des Notfalldienstes der KV-Praxen in Genthin in das Modellprojekt Portalklinik Genthin geführt. Ein Ziel dieses Modellprojektes Portalklinik ist ein gemeinsames ärztliches und pflegerisches Dienstmodell für Genthin, das Modellcharakter für ganz Sachsen-Anhalt hat.

Niedergelassenen KV-Ärzte, die für die Notfallversorgung in Genthin verantwortlich sind und diensthabenden Ärzten aus Stendal sollen die medizinische Grundversorgung 24/7/365 Tage im Jahr gewährleisten. Im Notfall erfolgt die akutmedizinische Erstversorgung in Genthin oder die Überleitung an das Johanniter Klinikum Genthin-Stendal.

Eine wesentliche Voraussetzung für einen Gesundheitscampus Genthin ist der Neubau eines Quartiers für Senioren auf dem ehemaligen Gelände des Krankenhauses. Integriert werden in den Neubau ein ambulant OP-Zentrum und ein bettenführender Bereich mit bis zu 15 Betten. Diese Betten können kostenneutral für die Krankenkassen aus dem Krankenhausfeststellungsbescheid über Planbetten in Stendal herausgelöst werden.

Das ambulante OP-Zentrum kann sowohl von niedergelassenen Ärzten aus Genthin oder aus dem Johanniter Klinikum-Genthin-Stendal genutzt werden. Die Einbindung von Ärzten in dem nahegelegenen Ärztehaus ist sinnvoll.

Konzept Gesundheitscampus Genthin:

Senioren Quartier Genthin

Ambulantes OP-Zentrum Genthin

Integration einer Portalklinik mit bis zu 15 Betten in den Neubau

Telemedizinische Anbindung an das Klinikum Genthin-Stendal

Gemeinsames Dienstmodell für die medizinische Grundversorgung der Bevölkerung in Genthin

- Errichtung eines 3-geschossigen Neubaus, oberstes Geschöß als Staffelgeschöß
- Gebäudekubatur nimmt die 3-eckige Form des Grundstücks auf
- Fassaden befinden sich sehr nahe an viel befahrenden Straße und Ziel ist die Schaffung von Ruhepolen in den Innenhöfen
- Ausschließliches Angebot von 1-Bettzimmern und wirtschaftlich kurze Erschließungswege führen zu geringen Fixkosten und effektiven Arbeitsprozessen
- Im ersten Bauabschnitt würden zunächst 66 Pflegeplätze und 14 Wohnungen geschaffen und in einem weiteren Bauabschnitt würden weitere 80 Pflegeplätze entstehen
- Kosten pro Platz werden mit ca. 115T€ einschließlich der Abrisskosten kalkuliert
- Die Kosten pro Platz liegen mit 35T€ unten den Kosten im Altbau

Die Aufhebung des Denkmalschutzes hat für die weiteren Anstrengungen und der Entwicklung eines Gesundheitscampus in Genthin essentielle Bedeutung.

Anlagen:

Finanzielle Auswirkungen: